

Eisenstadt, 22. September 2025

Medieninfo: Weltklimaspiel an der PPH Burgenland: Strategien gegen die Klimakrise

Sehr geehrte Medienvertreter:innen!

Vom 18. bis 20. September 2025 fand an der Privaten Pädagogischen Hochschule Burgenland (PPH Burgenland) das Projekt „Weltklimaspiel – Zukunft gemeinsam gestalten“ statt. Studierende der PPH Burgenland und Schüler:innen des Gymnasiums der Diözese Eisenstadt entwickelten dabei in einem dreitägigen Planspiel Strategien im Umgang mit den globalen Herausforderungen des Klimawandels.

Die App-gestützte Simulation versetzte die Teilnehmenden in die Rollen von Entscheidungsträger:innen aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft. Über den Zeitraum von 2000 bis 2100 waren sie gefordert, in jedem Jahrzehnt auf Szenarien wie Extremwetter, Umweltkatastrophen oder soziale Krisen zu reagieren – und so Wege in eine ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltige Zukunft zu entwerfen.

Neben der Auseinandersetzung mit Klimafragen vermittelte das Projekt Kompetenzen wie Problemlösungsfähigkeit, kritisches Denken und Kommunikationsstärke. Gleichzeitig stärkte es demokratische Werte wie Menschenwürde, Gerechtigkeit und interkulturellen Respekt. Grundlage bildete der aktuelle Bericht des Weltklimarats (IPCC), der die weltweite Verteilung von Treibhausgasen nach Sektoren und Regionen darstellt.

„Es ist entscheidend, dass junge Menschen verstehen, wie politische und wirtschaftliche Entscheidungen unsere gemeinsame Zukunft beeinflussen“, sagte Rektorin Sabine Weisz. Das Weltklimaspiel biete die Möglichkeit, diese Zusammenhänge auf spielerische und kooperative Weise zu erleben.

Bild 1 Sabine Weisz, Rektorin der PPH Burgenland (6. v. l.), gemeinsam mit Hochschulprofessor Felix Bergmeister, PPH Burgenland (2. v. l.), Studierenden der PPH Burgenland, Schüler:innen des Gymnasiums der Diözese Eisenstadt sowie den Spielleiterinnen von der „Weitblick GmbH“ Natalie Spiessberger (4. v. l.) und Eva Befeldt (8. v. l.).

Bildquelle: Private Pädagogische Hochschule Burgenland

Auf Ihre Berichterstattung und Berücksichtigung dieser Nachricht in Ihrem Medium würden wir uns sehr freuen. Vielen Dank!

Rückfragehinweise: Mag.^a Marie Mörz | Leiterin des Zentrums Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit | +43 676 870 430 31 | marie.moerz@ph-burgenland.at

